



Vereinbarung zur beabsichtigten Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes Gästekarte Fischland-Darß-Zingst

Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V.
Barther Straße 16
18314 Löbnitz
ges. vertreten durch den Geschäftsführer Jens Oulwiger

- im folgenden „Tourismusverband FDZ“ genannt -
und

Leistungsträger:
(Vertragspartner)

Straße: PLZ/Ort.....

- im folgenden „Partnergemeinde“ genannt -

vereinbaren eine Kooperation als gemeinsame Partner innerhalb eines Anbieterverbundes zwischen den Orten und Gemeinden der Destination Fischland-Darß-Zingst und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. zur Einführung der innovativen Plattform „Gästekarte Fischland-Darß-Zingst“. Dabei handelt es sich um die Einführung einer Gästekarte als erweiterte Kurkarte. Diese befähigt die Gäste zu einer einfachen, kostenfreien und komfortablen Inanspruchnahme eines Leistungsbündels innerhalb des gesamten Aufenthaltes. Vorgesehen ist die Anbindung des ÖPNV auf Basis eines Umlageverfahrens bzw. von Freizeiteinrichtungen auf Basis eines Kaufkartenverfahrens.

Mit diesem neuen touristischen Produkt werden folgende Ziele verfolgt:

- effektiveres Destinationsmanagement durch enge Zusammenarbeit im Projekt
 - gemeinsame Marketingaktivitäten im Außen- und Innenmarketing (zur Regionsverknüpfung)
 - Unterstützung in der Finanzierung des Gesamtsystems (ortsanteiliger Beitrag), Konkretisierung s. Anhang
 - Teilnahme an projektspezifischen Arbeitskreisen, Sitzungen o.ä.
 - systemkonforme Anpassung des kommunalen Systems zur Kartenausgabe (Meldescheinsystem, Schnittstellen, Kartenlayout)
 - Unterstützung bei der Leistungsträgerakquise
- Erhöhung der Qualität und Attraktivität der Destination durch erweiterte Mobilitätslösungen
- Ansprache neuer Zielgruppen, sowie Schaffung eines reiseauslösenden Moments
- Eigenständige finanzielle Tragfähigkeit der Gästekarte inkl. Budget für das Marketing
- Positiver Imagetransfer
 - Stärkung der Marke Fischland-Darß-Zingst
 - Sichtbarwerden des Küstenvorlandes als wichtiger Destinationsteil
 - Nachhaltig agierende Destination
 - Qualität und Komfort im Urlaubsgebiet
- Gezielte Besucherlenkung (mehr Mobilität, mehr Wertschöpfung insbesondere im Küstenvorland)
- Erhöhung der Tourismusakzeptanz (Mehrwert für Arbeitnehmer/-innen und Einwohner/-innen)

„Die unterzeichnenden Partner verpflichten sich zur vertrauensvollen Zusammenarbeit bei der Einführung der Gästekarte Fischland-Darß-Zingst mit dem Ziel, das Projekt zu dem geplanten Termin im Jahr 2020/2021 zu einem gemeinsamen Erfolg für die Destination Fischland-Darß-Zingst und zum Vorteil eines jeden Partners werden zu lassen.“

Ort/Datum:.....

.....
Name / Unterschrift Leistungspartner

.....
Jens Oulwiger, Geschäftsführer

Anhang

Folgende Positionen sind vom Ostseeheilbad Graal-Müritz für die anteilige Finanzierung des gemeinsamen Card-Projekts in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen. Der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. bemüht sich um eine Unterstützung mit Fördermitteln.

Kostenrahmen für das **Basissystem** zur Zählung und Kontrolle in ÖPNV und Freizeiteinrichtungen

1. Einmalige Kosten:
 - Einrichtung Basissystem, Gesamtkosten € 7.500,
 anteilige Berechnung an das Ostseeheilbad Graal-Müritz: **750 €**
 - Projektmanagement Systemeinrichtung, Gesamtkosten € 7.500,
 anteilige Berechnung an das Ostseeheilbad Graal-Müritz: **750 €**
2. Jährliche Kosten für den technischen Systembetrieb, Gesamtkosten € 6.000,
 anteilige Berechnung an das Ostseeheilbad Graal-Müritz: **600 €**

Die anteiligen Berechnungen erfolgen gleichberechtigt für voraussichtlich alle 10 teilnehmenden Orte.

Kostenrahmen für die **Ortsmandanten** zur Zählung und Kontrolle in ÖPNV und Freizeiteinrichtungen (Kosten auf Basis der Übernachtungen 2019)

1. Einmalige Kosten:
 Systemanbindung Ort über 500.000 Übernachtungen: 3.000 €,
 Systemanbindung Ort unter 500.000 Übernachtungen: 2.000 €
 Für das Ostseeheilbad Graal-Müritz auf Basis der Übernachtungen vom Jahr 2019: **3.000 €**
2. Jährliche Kosten für den technischen Systembetrieb
 Systemanbindung Ort über 500.000 Übernachtungen: 2.000 €,
 Systemanbindung Ort unter 500.000 Übernachtungen: 1.000 €
 Für das Ostseeheilbad Graal-Müritz auf Basis der Übernachtungen vom Jahr 2019: **2.000 €**

Kostenrahmen für die **Systemerweiterung um das Modul Kaufkarte** inkl. Abrechnung mit Vermietern und Leistungsverrechnung bei Freizeiteinrichtungen

1. Einmalige Kosten der Einrichtung des Moduls Kaufkarte, Gesamtkosten € 5.000,
 anteilige Berechnung an das Ostseeheilbad Graal-Müritz: **500 €**
2. Jährliche Kosten für den technischen Systembetrieb, Gesamtkosten € 10.000,
 anteilige Berechnung an das Ostseeheilbad Graal-Müritz: **1.000 €**

Die anteiligen Berechnungen erfolgen gleichberechtigt für voraussichtlich alle 10 teilnehmenden Orte.

Für die **laufende Finanzierung der Cardleistungen durch die Gäste** sind Anpassungen in den jeweiligen Gastbeitrags-Satzungen durchzuführen:

1. Umlage für die kostenfreie Nutzung des VVR (Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen) durch Übernachtungsgäste, Tagesgäste und ggfs. Einheimische: **€ 0,40** pro Übernachtung
2. Umlage zur laufenden Systemfinanzierung (Technischer und Organisatorischer Betrieb mit Abrechnung, Marketing, etc..: **€ 0,10** pro Übernachtung;) - vorbehaltlich einer Prüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit der Mittelverwendung (ggfls. als Modellregion).